

Diese Checkliste soll Sie bei der Einleitung einer Therapie mit Intuniv® ▼ (Guanfacin retard) bei pädiatrischen Patienten mit Aufmerksamkeitsdefizit/-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) unterstützen.

Wie in der Fachinformation ausführlicher dargelegt, können spezifische Begleiterkrankungen die Verwendung von Guanfacin ausschließen oder zu besonderer Vorsicht Anlass geben. Darunter fallen kardiovaskuläre, zerebrovaskuläre und neuropsychiatrische Störungen und Symptome. Es wird empfohlen, diese Checkliste in Verbindung mit der Fachinformation zu Intuniv® ([zum Anzeigen hier klicken](#)) zu verwenden.

Diese Checkliste bitte vor der Konsultation herunterladen und ausdrucken. Sie können auf der Website keine patientenspezifischen Daten speichern. Die ausgefüllte Checkliste kann den Patientenunterlagen hinzugefügt werden.

Beim Durcharbeiten der Checkliste kann es auch hilfreich sein, die Gebrauchsinformation zu Intuniv® ([zum Anzeigen hier klicken](#)) mit Ihrem Patienten zu besprechen.



Vor Beginn der Guanfacin-Therapie

Datum der erstmaligen Beurteilung:	
Name des Patienten:	
Geburtsdatum:	
Alter:	Geschlecht:

Gegenanzeigen (Intuniv® - Fachinformation, Abschnitt 4.3 – Gegenanzeigen):	
<i>Guanfacin darf nicht bei Patienten mit den folgenden Beschwerden, Komorbiditäten und/oder Begleitmedikationen angewendet werden:</i>	
	Beurteilt
• Bekannte Überempfindlichkeit gegenüber Guanfacin oder einem der sonstigen Bestandteile	<input type="checkbox"/>
Sonstige Bestandteile (siehe Intuniv® - Fachinformation, Abschnitt 4.4 – Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung – Sonstige Bestandteile)	
• Enthält Lactose. Patienten mit der seltenen hereditären Galactose-Intoleranz, Lactase-Mangel oder Glucose-Galactose-Malabsorption sollten dieses Arzneimittel nicht einnehmen.	<input type="checkbox"/>

Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung (Intuniv® - Fachinformation, Abschnitt 4.4 – Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung)

Die folgenden Punkte müssen vor Beginn einer Behandlung mit Guanfacin abgeklärt werden

Familiäre Vorgeschichte	
	Beurteilt
• Plötzlicher Herztod/unerklärlicher Todesfall in der Familienanamnese	<input type="checkbox"/>
Medizinische Vorgeschichte und körperliche Untersuchung des Patienten	
Kardiovaskuläre Erkrankungen	
	Beurteilt
• Vorbestehende kardiovaskuläre Erkrankungen einschließlich Hypotonie, Herzblock, Bradykardie oder kardiovaskuläre Erkrankung oder Vorgeschichte mit Synkope oder einer zu Synkope prädisponierenden Erkrankung wie Hypotonie, Orthostasesyndrom, Bradykardie oder Dehydratation	<input type="checkbox"/>
• Grunderkrankung, die sich durch eine Erhöhung des Blutdrucks oder der Herzfrequenz verschlimmern könnte	<input type="checkbox"/>
• Vorgeschichte mit QT-Verlängerung, Risikofaktoren für Torsade de Pointes (z. B. AV-Block, Bradykardie und Hypokaliämie) oder Anwendung von Arzneimitteln, die erwiesenermaßen das QT-Intervall verlängern	<input type="checkbox"/>
• Blutdruck und Herzfrequenz (Puls) müssen beurteilt und protokolliert werden (beigefügtes Diagramm verwenden)	<input type="checkbox"/>
Psychiatrische/neurologische Erkrankungen	
• Suizidgedanken	<input type="checkbox"/>
• Erhöhtes Risiko für Sedierung und Schläfrigkeit (Somnolenz)	<input type="checkbox"/>
• Den Patienten wird davon abgeraten, schwere Maschinen zu bedienen, Fahrzeuge zu führen oder Rad zu fahren, bis sie wissen, wie sie auf die Behandlung mit Guanfacin reagieren	<input type="checkbox"/>
• Die Patienten sollten während der Behandlung mit Guanfacin keinen Alkohol trinken	<input type="checkbox"/>
Auswirkungen auf Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index (BMI)	
• Körpergröße, Körpergewicht und BMI müssen protokolliert werden (beigefügtes Diagramm verwenden)	<input type="checkbox"/>

Potenzielle Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln (siehe Intuniv® - Fachinformation, Abschnitt 4.5 – Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen)	Beurteilt
• CYP3A4- und CYP3A5-Inhibitoren (wie Grapefruitsaft, bestimmte Antibiotika und Virostatika)	<input type="checkbox"/>
• CYP3A4-Induktoren (einschließlich Johanniskraut)	<input type="checkbox"/>
• Aufgrund der Wirkung von Guanfacin auf die Herzfrequenz sollte Guanfacin generell nicht begleitend zu Arzneimitteln angewendet werden, die eine Verlängerung des QT-Intervalls verursachen	<input type="checkbox"/>
• Antihypertensiva	<input type="checkbox"/>
• Valproinsäure	<input type="checkbox"/>
• Arzneimittel mit zentral dämpfender Wirkung (z. B. Alkohol, Sedativa, Hypnotika, Benzodiazepine, Barbiturate und Antipsychotika)	<input type="checkbox"/>

Bitte füllen Sie nach Abschluss der obigen Beurteilung das bereitgestellte Diagramm aus, um die prätherapeutischen Ausgangswerte für die laufende Überwachung zu protokollieren ([zum Anzeigen hier klicken](#)).